

Mit der Politprominenz am Stehtisch

Über 100 Gäste beim Sommergrillfest des CDU-Gemeindeverbandes Selsingen – Harsche Kritik an der Landesregierung geäußert

VON TANJA HARMS

SANDBOSTEL. Persönlicher geht Politik kaum: Statt eng getaktetem Programm gab es aktuelle Informationen aus der Bundes- und Europapolitik in lockeren Gesprächen am Stehtisch – und beim Spanferkelessen kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Für das traditionelle Sommergrillfest des CDU-Gemeindeverbandes Selsingen erwies sich am Mittwoch das idyllische Sandbosteler Hübelhus als perfektes Ambiente.

Der Gemeindeverbandsvorsitzende der Selsinger Christdemokraten, Marco Mohrmann, freute sich, neben mehr als 100 Parteimitgliedern und interessierten Bürgern aus Sandbostel und den

benachbarten Gemeinden gleich mehrere Politgrößen, die im Rahmen ihrer Sommertour am Mittwoch der Samtgemeinde Selsingen einen Besuch abstatteten, begrüßen zu dürfen.

Der Landesvorsitzende und Europaabgeordnete David McAllister betonte in seinem Grußwort dass er als Europaabgeordneter für die Anliegen der Bürger jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehe. „Scheuen Sie sich nicht, mich persönlich anzusprechen oder anzuschreiben“, wandte er sich an die Gäste.

Harsche Kritik übte er an der aktuellen niedersächsischen Schul-, Finanz- und Agrarpolitik. „Ganz ehrlich, den derzeitigen

Landwirtschaftsminister halte ich für eine Zumutung für unser Land“, urteilte McAllister. Er hoffe, dass die CDU bald wieder den Ministerpräsidenten im Landtag stelle.

Blick auf die Kommunalwahl

Die Frage nach einem möglichen Spitzenkandidaten ließ er indes offen. „Das wird die CDU ein Jahr vor der Landtagswahl entscheiden und bekannt geben.“ Mit Blick auf die nächsten Kommunalwahlen gab er den Parteimitgliedern auf den Weg, dass sie sich rechtzeitig um geeignete Kandidaten Gedanken machen mögen.

Lobende Worte für die Region fanden der CDU-Bezirksvorsitzende und Parlamentarische Staatssekretär im Verkehrsministerium Enak Ferlemann und der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann. „Wir leben im Elbe-Weser-Dreieck in einer Boom-Region mit vielen innovativen Firmen“, betonte Ferlemann.

Trotz „unglaublicher Freiheit und Wohlstand“ dürfe man nicht die Augen vor den aktuellen Problemen verschließen, mahnte er und kam in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit des

» Scheuen Sie sich nicht, mich persönlich anzusprechen oder anzuschreiben. «

DAVID MCALLISTER



Vor dem Hübelhus suchten sie in lockerer Atmosphäre das Gespräch: Marco Prietz, stellvertretender Kreisvorsitzender und Gemeindeverbandsvorsitzender der CDU Bremervörde, Marco Mohrmann, Gemeindeverbandsvorsitzender der CDU Selsingen, David McAllister, Landesvorsitzender und Europaabgeordneter, Hans-Heinrich Ehlen, MdL und CDU-Kreisvorsitzender, sowie Detlef Cordes, Vorsitzender von Pro Europa und der Stiftung Lager Sandbostel (von links).

Fotos: zz/Harms



Am ersten Abend in der Woche ohne Regen fanden sich die Gäste unter freiem Himmel in kleinen Gruppen zum Gespräch zusammen.

dritten Hilfspaketes für Griechenland, dem er und Grundmann am Mittwochvormittag im Bundestag zugestimmt hatten, ebenso zu sprechen wie auf die Flüchtlinge.

Den wachsenden Zustrom an Flüchtlingen und deren Betreuung bezeichnete Ferlemann als „eine enorme Herausforderung für Deutschland“. „Wir werden mit deutlich mehr Flüchtlingen rechnen müssen als angenommen, und als Staat ein Problem der Organisation bekommen“,

sagte Ferlemann mit Blick auf die steigende Zahl der Asylbewerber.

Dem pflichtete der Bundestagsabgeordnete Grundmann bei: „Den wirklich verfolgten Flüchtlingen reichen wir gern unsere helfenden Hände, doch die reinen Wirtschaftsflüchtlinge aus den Balkanstaaten müssen wieder in ihre Heimat zurückkehren.“ Die drei Politiker waren sich einig, dass bei dieser politischen Herausforderung entschlossen gehandelt werden müsse.